

Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,  
Ringen, Tennis, Tischtennis

**1891**

**Einladung**

**1979**

## **Großer Festball**

**im Palais am See in Tegel**

**Sonnabend, 20. Oktober 1979**

Zum Tanz spielt die  
**Wolf Gabbe-Combo**

Mod. Gymnastik u. Tanz  
als Vorführungen

**Einlaß: 19.00 Uhr**

**Eintritt: DM 15,-**

**Beginn: 20.00 Uhr – Ende: 3 Uhr**

Karten-Vorverkauf in den Abteilungen u. i. Vereinsheim



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
Bln. W. 3055 83—101  
VfL Tegel-Turnabt.  
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Sprechzeit montags  
von 17—19 Uhr

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1979 1. 4. 79 bis 30. 9. 79)

### A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstg.	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

### Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	17.00—19.00 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Freitag	17.00—21.30 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle  
und der Gymnastik-Raum geschlossen.

### B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Leistungsturnen, 11/18
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mäd., Leistungsgr.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Frauen-Prellball
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe Prellball

### C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

### D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

### E. Turnhalle Helligensee, Erpelgrundschule

Montag	16.00—18.00 Uhr	Kinder 6—10 Jahre
Donnerstag	16.00—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

### F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstg.	17.00—19.00 Uhr	Leistungsturnen Kükenriege, Mod. Gymnastik

### G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Berlin 52

Montag	17.00—20.00 Uhr	Gymnastikgruppe
Montag	17.00—20.00 Uhr	Turnen/männl.
Dienstag	17.00—20.00 Uhr	Turnen/weibl.
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Ballspiele/Turnabt.

### H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

### I. Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	ab 17.00 Uhr bis Dunkelheit
jeden 2. u. 4. Sonntag	von 9.00—12.30 Uhr

Kassenwart: Uwe Printz  
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,  
Rüdritzer Zelle 18, 1000 Berlin 27 (Tel. 433 34 17)

Erscheinungsbild  
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel  
„Aktiv im DTB“



### Turnerjugend-Gruppenwettbewerb am 30. 6. und 1. 7. 1979

Die diesjährigen Berliner Gruppenmeisterschaften der Turnerjugend fanden am 30. 6. und 1. 7. auf dem Gelände der Gesamtschule Blücherstraße/Kreuzberg statt.

Nachdem wir im vorigen Jahr mit sieben Mannschaften teilgenommen hatten, gelang es uns in diesem Jahr fünf Mannschaften zu stellen, trotzdem zum gleichen Termin 50 Jungen und Mädchen mit Axel am Bremer Landesturnfest in Bremerhaven unseren Verein vertraten. Leider war die Resonanz in den anderen Berliner Vereinen nicht allzu groß, so daß bei einigen Jahrgängen nur zwei oder drei Mannschaften antraten. Dies konnte jedoch die Freude und den Ehrgeiz nicht dämpfen.

Aus der Gruppe Tegelort nahmen 2 gemischte Mannschaften der Jahrgänge 1965 und jünger sowie 1968 und jünger teil. Von Gudrun K. und Helga M. musisch und turnerisch in vielen Stunden neben dem normalen Turnbetrieb vorbereitet, konnte ein erster und ein zweiter Platz errungen werden.

Aus Borsigwalde, unter der Betreuung von Angelika L., traten ebenfalls 2 Mannschaften

an.

Die Mädchen Jahrgang 1965 und jünger mußten bis zur letzten Übung kämpfen und konnten mit einem halben Punkt Vorsprung den ersten Platz erringen.

Die Mädchen 1961 und jünger hatten es in ihrem Wettkampf am schwersten. Es wurden von den beteiligten Vereinen sehr gute, zum Teil bühnenreife Leistungen in den Tänzen und in Gymnastik geboten. Dazu kam noch Wechselpech in der Pendelstaffel, so daß bei härtester Konkurrenz zum Schluß ein vierter Platz erreicht wurde.

In der erstmalig ausgetragenen offenen Klasse ohne Jahrgangsbegrenzung traten unsere Turnerinnen der 1. Frauen an. Ihre Gegner waren jahrgangsmäßig ihre Töchter. Trotz dieses Unterschiedes turnten sie gut gelaunt und freudig ihren Wettkampf durch, und nahmen ihre Auszeichnungen als zweite entgegen. Allen Mannschaften und ihren Betreuern unsere Glückwünsche zu den gezeigten Leistungen. Es bleibt zu hoffen, daß weitere Wettkämpfe dieser Art, in der auch die kleinere Leistung zur Anerkennung kommt, im Rahmen des BTB durchgeführt werden. Knü.



## BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C  
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Peter Küstner, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 — Hauptsportwart: Horst Lobert, Berlin 27, Wilkestraße 15 a, Telefon: 433 81 74.  
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Straße 170-172, Tel.: 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten.

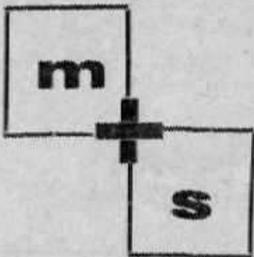
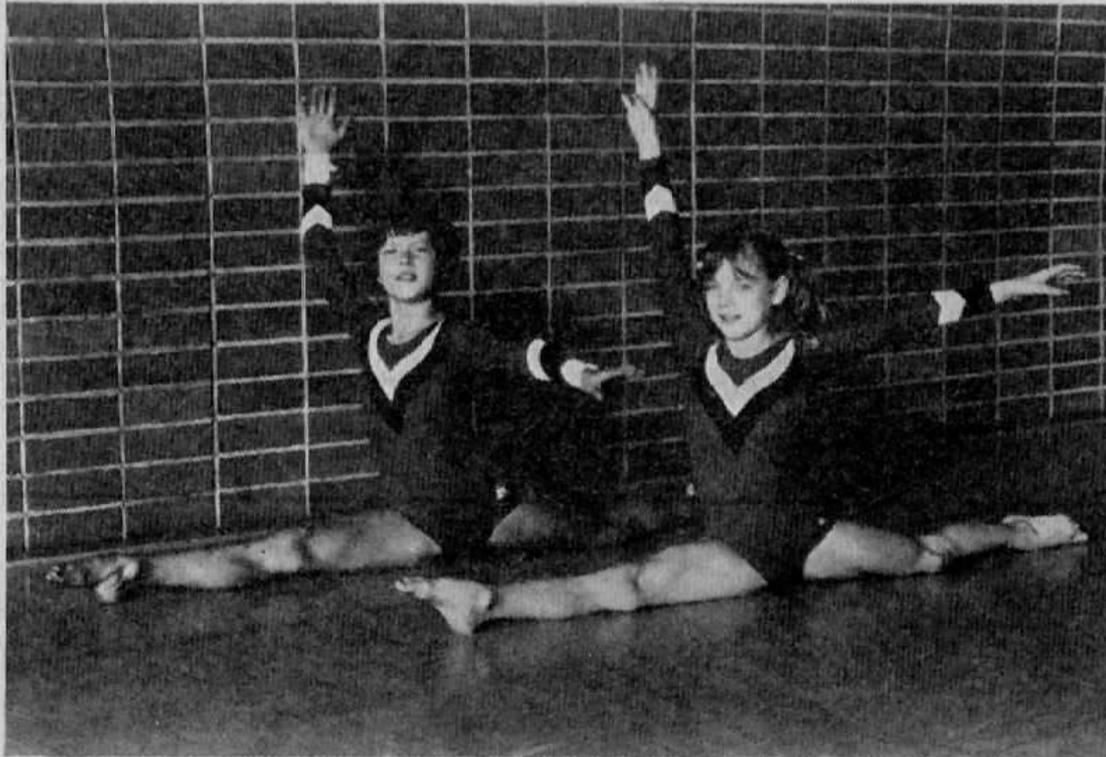
**Berliner Kunstturnmeisterschaft 1979**  
**14.—15. Juli**

An der diesjährigen Berliner Kunstturnmeisterschaft in der Schöneberger Sporthalle nahmen erstmalig zwei Schülerinnen von VfL Tegel teil.

Martina Mayer (69) und Christiane Snigula (71), beide trainiert von Frau Neunert, turnten am 14. Juli die L 5. Der Wettkampf war ausgeschrieben für die Jahrgänge 69 und jünger. Von allen Berliner Vereinen, darunter mit großem Aufgebot der OSC und der TSC, sind nur

13 Turnerinnen in dieser Leistungsklasse angetreten. Um so erfreulicher ist es, daß der VfL Tegel mit Christiane, als jüngste Teilnehmerin, den 6. Platz (22,75 Pkt.) und mit Martina den 11. Platz belegen konnten.

Das Leistungsniveau in diesen Jahrgängen war mit 4 Stunden Pflichttraining nicht zu erreichen. Nur mit zusätzlichen Trainingsstunden hat Frau Neunert dieses Ergebnis erzielen können. Auch im Ballettkurs von Frau Dr. Peters haben die Mädchen viel gelernt und bei dem Wettkampf anwenden können.



**wein + spirituosen-center**

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 96 67  
barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

**Vereinskameraden!**

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



### Faustballer melden!

Am Samstag, 22. September, veranstalten wir, wie alljährlich, unser traditionelles Faustball-Turnier. Zum dritten Mal werden 8 Mannschaften um den von Sportfreund H. Zech gestifteten Wanderpokal kämpfen. Als westdeutsche Teilnehmer begrüßen wir die Philippsportgemeinschaft Hamburg, die mit Begeisterung zum zweiten Mal eine Berlin-Reise wünschten.

Ab 14.30 Uhr beginnt das Turnier auf dem überholten Rasen des Tegeler Sportplatzes, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Im Anschluß an das Turnier wird die Biegerehrung während des gemütlichen Beisammenseins im Vereinsheim bei Tanz und Spiel durchgeführt.

Bereits am Freitagabend empfangen wir die Hamburger Gäste im Vereinsheim und Samstag vormittags wird eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des ICC für eine interessante Abwechslung sorgen. Sonntag vormittags wird eine Seepromenade die Gäste auffrischen, um dann einen Kegel-Wettstreit Hamburg—Berlin einschließlich der Damen in den Seeterrassen durchzuführen.

Zum Trainings-Betrieb teile ich mit, daß uns im September jeden Mittwoch von 18—20 Uhr der Tegeler „Sportpalast“ zur Verfügung steht. Die Tage im Winter-Halbjahr ab 1. Oktober sind noch nicht bekannt.

Nutzt das Hallen-Training aus, um Euch für die Winter-Rundenspiele rechtzeitig vorzubereiten!  
Walter Schwanke

### Einladung zur

**10. Fahrrad-Rallye/Volksradfahren  
am Sonntag, dem 21. 10. 1979  
Treffpunkt: 8.30 Uhr Tegeler-Center  
Fußgängerzone (Gorkistraße)**

Startberechtigt sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer ist unfallversichert, Kinder unter 12 Jahren können um 10.30 Uhr in Gruppen zu 6 Teilnehmern unter Leitung vom VfL Tegel eingesetzten Helfern fahren.

Alle verkehrssicheren Fahrräder sind zugelassen, egal ob Minirad, Bonanzarad, Dreirad, Rennrad, Tourenrad, Hochrad, Tandem oder

Bambirad. **Neu!! Fahrradverleih:** 40 Fahrräder Leihgebühr DM 5,—, Ausweis als Pfand.

Die Strecke beträgt ca 50 km. Rundkurs durch die Ortsteile Tegel, Wittenau, MV, Lübars, Hermsdorf, Frohnau, Heiligensee, Konradshöhe und Tegelerort. Die Strecke ist ausreichend ausgeschildert und durch Helfer und Kontrollposten zusätzlich gesichert. **Flickzeug und Verbandszeug** alle 1000 m.

Zwei Einsatzwagen des DRK und ein Materialwagen der **Fa. Max Hirsch & Sohn** sind ständig auf der Strecke. Unterwegs werden Erfrischungen ausgegeben.

Erinnerungsurkunden und Erinnerungsmedaillen erhält jeder Teilnehmer sofort nach Eintreffen im Ziel.

Ergebnislisten liegen ab 5. 11. 1979 im Fahrradgeschäft Max Hirsch & Sohn, Berlin-Tegel, Brunowstraße Ecke Berliner Straße zum mitnehmen aus.

### Zeitplan

8.30 Uhr Fußgänger-Zone im Tegeler-Center Treffpunkt der Teilnehmer.

Fahrradkontrolle durch die Berliner Verkehrspolizei und Startnummern-Ausgabe.

Startgebühr: DM 5,—

DM 3,— (für Vereinsmitglieder des VfL Tegel)

Ab 9 Uhr Platzkonzert eines bekannten Orchesters.

9.35 Uhr Fahrradkorso der Teilnehmer mit Musikbegleitung zum Start und Ziel: Parkplatz der Sporthalle Tegel, Hatzfeldtallee.

10—12 Uhr Start (in den 2 Stunden kann jederzeit gestartet werden)  
Fahrradkontrolle und Startnummern auch für Nachzügler.

Ab 13 Uhr spielt zur Unterhaltung eine bekannte Musik-Band.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!!

Verantwortlich für die Durchführung ist der VfL Tegel, Axel Grundschock, Brusebergstraße 23, 1000 Berlin 51 (Telefon 495 67 20).

Axel Grundschock

**Mitarbeiter für die 10. Fahrrad-Rallye am  
21. 10. 79 werden noch gebraucht!  
8 Stunden-Einsatz**

Besprechung der Mitarbeiter am Sonnabend, 13. 10. 79 14 Uhr im Vereinsheim Tegel mit Fahrrad (Abfahren der Strecke).

18.30 Uhr Vereinsheim Besprechung und Posteneinteilung. Bitte tel. Meldung bei Axel, 495 67 20

**Aufwandsentschädigung wird gezahlt.**

# Handball-Abteilung



Trainingszeiten für das Sommerhalbjahr 1979 (1. 4.—30. 9.)  
(Ausgenommen Ferienzeiten)

**Frauen:**

Freitag, 20—22 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallerleben-Schule,  
1-27, Ziekowstraße

**Weibl. A-Jugend (14—17 Jahre)**

Montag, 16.15—18.00 Uhr, Gesamtschule (Märkisches Viertel),  
Senftenberger Ring (Halle III)

**Weibl. C-Jugend (11—12 Jahre)**

Montag, 16—17 Uhr, 12. Grundschule, Mirastraße, 1-27  
Dienstag 17—18 Uhr, 12. Grundschule, Mirastraße, 1-27

**1. Männer/A-Jugend (ab 18 Jahre/16—18 Jahre):**

Freitag, 20—22 Uhr, Turnhalle der Hermann-Schulz-Grundschule,  
1-52, Kienhorststraße

**2. Männer/Alte Herren:**

Freitag, 20—22 Uhr, Halle III, Senftenberger Ring

**Männl. C-Jugend (12—14 Jahre):**

Donnerstag 16.30—18 Uhr, Gabriele-v.-Bülow-Schule, 1-27  
Freitag 18—20 Uhr, Ziekowstraße

**Leiter der Abteilung:**

**Frank Pötschke**, Schlieperstraße 4, 1000 Berlin 27,

Telefon Privat 433 45 17, Telefon Beruf 86 52 44 47

Stellv. Abt.-Leiter:

**Jörg Boese**, Treuenbrietzener Straße 19, 1000 Berlin 26,

Telefon Privat 416 27 80, Telefon Beruf 40 20 11

Alle Abteilungspost an **F. Pötschke w. o.**

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung

In der diesjährigen Kleinfeld-Saison spielten wir Männer in der Kreisklasse „E“.

Unsere Gegner waren:

BSC Eintracht Südring  
CHC IV  
SCC II  
DJK Spandau  
SC Siemensstadt II  
Reinickendorfer Füchse V  
SV Berliner Bären III

Der erste Spieltag fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Der anhaltende Regen machte die Plätze unbespielbar.

Dann aber schien die Sonne, nur nicht für uns. Erspart mir bitte die Aufzählung all unserer Schwächen, wir erreichten ein einziges Unentschieden, die restlichen Punkte gingen alle an den Gegner.

Wann findet sich jemand, der unsere Truppe halbwegs auf Vordermann bringt?

Es soll hier niemand schlecht gemacht werden, doch wäre es an der Zeit — die Wintersaison steht vor der Tür — sich einmal zusammensetzen und verschiedene Punkte gemeinsam durchzusprechen.

Es wäre doch schön, wenn wir auch wieder einmal sagen könnten ... weiterhin gute Erfolge.

Das wünscht sich

D. Fischer.

Klasse: Bezirksliga B

Gegner: Zehlendorf 88

Datum: 1. 7. 1979

Ort: Mirastraße

Halbzeit: 7:6, Ende: 12:8.

Da wieder einmal kein Schiedsrichter erschienen war, konnte ich die Mannschaft zum alles entscheidenden Spiel nicht betreuen, ich mußte pfeifen.

Tabellenstand vor Spielbeginn:

1. Zehlendorf 88 mit 2 Minuspunkten
2. VfL Tegel mit 3 Minuspunkten

Um den Aufstieg zu schaffen, mußte also der VfL Tegel unbedingt gewinnen, während dem Gegner ein Unentschieden reichen würde.

Unserer Mannschaft glückte ein guter Start. Sie führte nach 15 Minuten bereits mit 6:2. Doch das Halbzeit-Ergebnis von 7:6 für Tegel zeigt, daß anschließend ein großer Einbruch kam.

Obwohl ich versuchte, die Mannschaft in der Halbzeit zu beruhigen, begann sie die zweite Halbzeit genau so verfahren wie der Gegner, keiner fand zu seinem Spiel. Der Spielfluß der ersten Halbzeit war verloren. Vielleicht lag es daran, daß die Nerven jetzt zum Vorschein kamen. Man wußte, daß man den Gegner packen konnte und wollte jetzt alles hundertprozentig machen. So fiel das 8:6 erst in der 40. Minute, das 9:6 in der 50. Minute. Diese geringe Tor-Ausbeute zeigt die Unruhe, die in beiden Mannschaften steckte.

In der Schlußphase endlich fing sich unsere Mannschaft wieder und konnte das Spiel dann noch klar mit 12:8 für sich entscheiden.

Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist eigentlich nur Uwe geringfügig herauszuheben. **Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Stadtliga.**

Folgende Spieler fanden sich zu diesem Spiel ein: Uwe Sterz, Michael Meier, Heiko

Manthey, Hans-J. Weyer, Detlef Harms, Carsten Dahlke, Stefan Lowien, Michael Döring, Frank Maciejewski, Sven Seipold, Thomas Kern, Bernhard Bethke, Thomas Thunig.

### **Sommersaison der männl. C-Jugend**

Von einer detaillierten Berichterstattung der einzelnen Spiele wurde Abstand genommen, weil durch die Kürze der Spielrunde kein Aufschluß über die Leistungsmöglichkeiten der erstmals gemeldeten männl. C-Jugend gewonnen werden kann. Noch dazu, wenn man sich vor Augen hält, daß die Hälfte der Stammspieler in diese Altersstufe hochgeschrieben wurden. Ein zwangsweises Resultat der unzureichenden Trainingsmöglichkeiten, deren Abänderung nicht in den Einflußbereich der Handballabteilung fällt.

Es kam also in erster Linie in dieser Sommersaison nicht auf spektakuläre Erfolge an, sondern auf die Art und Weise, wie man sich gegenüber körperlich überlegenen gegnerischen Mannschaften behaupten kann. Gerade in der Altersspanne zwischen 12—14 Jahre kann man einen sprunghaften Wechsel der Körpergrößen beobachten und gerade die Körpergröße ist im Handball ein nicht wegzu diskutierender Vorteil, der auch durch spielerische Überlegenheit nicht ausgeräumt werden kann.

Um so erfreulicher war es, daß die erwarteten schlechten Resultate ausblieben und die Saison ausgeglichen gestaltet werden konnte. Von den 5 Pflichtpunktspielen wurde nur ein Spiel klar mit 2:12 verloren. Zwei Spiele wurden verloren und zwei Spiele konnten positiv entschieden werden. Wichtiger war jedoch, daß sich die Mehrzahl der Stammspieler hervorragend auf die neue Situation einstellen konnten. Wobei man verblüffender Weise feststellen konnte, daß, im Gegensatz zum Training, die Mannschaftsdisziplin sich als die tragende Säule herausstellte. Anscheinend wurde in der Praxis der Spiele begriffen, daß Handball ein Mannschaftssport ist und man zum Erfolg immer seiner Mitspieler bedarf. Es bleibt abzuwarten, ob einige Spieler, die sich bisher entweder zu passiv oder zu egoistisch verhalten haben, diesen Lernprozeß nachholen können.

Davon abgesehen, kann man die Zukunft dieser Mannschaft nur positiv sehen.

Frank Pötschke

### **Deckarm ist aufgewacht!**

Viereinhalb Monate nach seinem schweren Unfall beim Europapokalspiel (Schädelbasisbruch und Hirnhautriß) befindet sich der vierzehnmalige deutsche Handball-Nationalspieler Joachim Deckarm wieder bei vollem Bewußtsein! Während die behandelnden Ärzte in der



# **Ortfried Vetter**

## **Dachdeckermeister**

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60  
1000 Berlin 26

**Tel.: 40110 78**

Homburger Universitätsklinik jede Auskunft verweigern, sagte jetzt der Vater des 25 Jahre alten Torjägers:

„Joachim befindet sich schon seit einigen Wochen nicht mehr im Koma. Er zeigt auch keine Reflexe, sondern echte Reaktionen. Er bewegt Arme und Beine, richtet sich selbst im Bett auf und beginnt mit Hilfe einer kürzlich

eingesetzten Sprechkanüle erste Worte wie „Ja und Aua“ zu artikulieren.“

In der Trainingshalle des VfL Gummersbach brach Jubel aus, als die Spieler von der erfreulichen gesundheitlichen Entwicklung ihres Kameraden Deckarm erfuhren.

**Auch der VfL Tegel wünscht weiterhin gute Besserung.**



Kein Bericht eingegangen

## Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

**Leiter der Abteilung: Joachim Böhm, Berlin 27,**  
Seidelstraße 42 (Tel.: 432 75 26)

Postscheckkonto: Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —  
Judoabteilung.



## Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule

Ringen und Gewichtheben:

Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30—19.30 Uhr

Jugend und Senioren:

Dienstag und Freitag von 19.30—22.00 Uhr

Leiter der Abteilung: **Fritz Hill, Berlin 27,**

Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76

Postscheck Konto 2675 15-109 Bln.-W.

VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Sportkameraden!

Nach der langen Ferienzeit ist jetzt wieder die Möglichkeit gegeben, ein aktives Training in unserer Sporthalle durchzuführen. Gut erholt und leicht angespeckt, genügender Anlaß, dem Körper Bewegung zu verschaffen. Für die letzten Monate im Jahr stehen Kämpfe, Spannung und Feierlichkeiten auf dem Programm. Unsere angekündigte Sondersitzung vom 21. Juni fand unter Teilnahme von 12 Mitgliedern statt. Das Angebot von Achim Afering, als Schüler- und Jugendwart unterstützend zu wirken, wurde mit 12 Ja-Stimmen eindeutig angenommen. Auch zeigte die Mehrheit Verständnis für einen verstärkten und verlängerten Trainingsablauf.

Nach langem, beunruhigtem Warten auf Nachricht, hat sich unsere dänische Gastmannschaft bei Fritz Hill gemeldet. Die Begründung für ihr langes Schweigen ist auf eine lange Sommerpause von Mai bis August zurückzu-

führen. Somit wird unsere Anreise nach Dänemark zum Gegenbesuch im Programm für das Jahr 1980 aufgenommen.

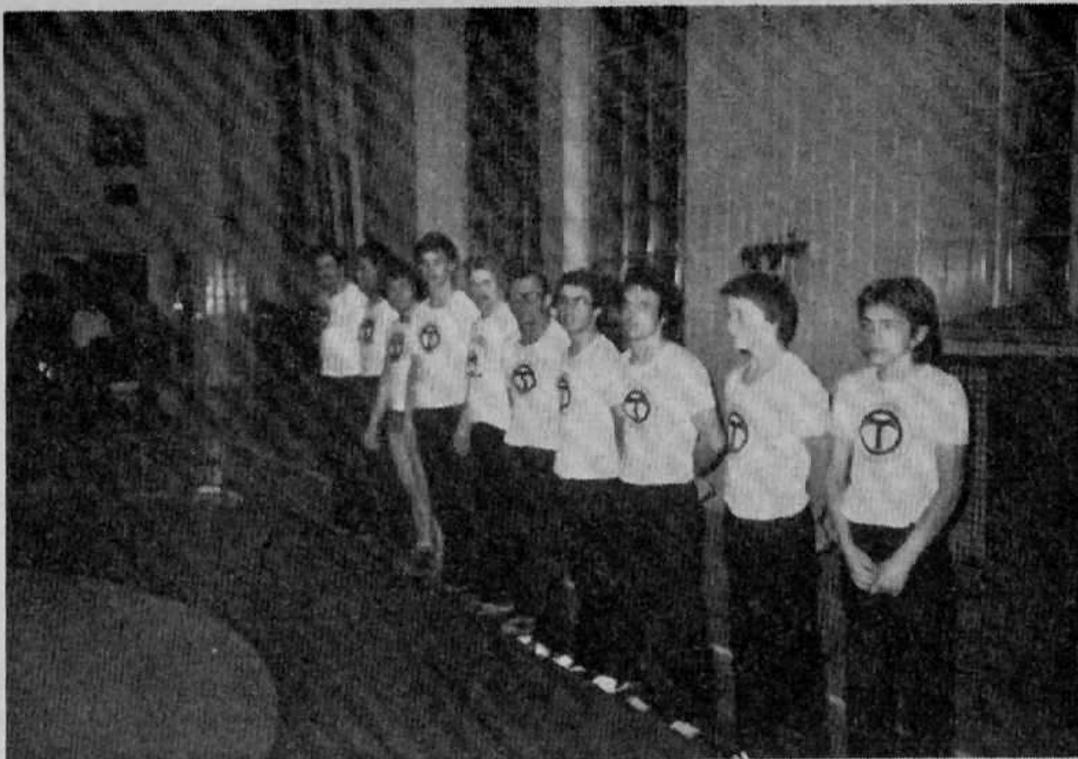
### Mannschaftskampf gegen KG Berolina:

Durch intensive Vorbereitung und etwas „Glück“ gewannen wir in der Hinrunde 21:19 die Berliner Mannschaftsmeisterschaft.

Die Rückrunde konnte durch ein starkes KG Berolina-Aufgebot nicht von uns verteidigt werden. Wir unterlagen mit 10:30 Punkten.

Nach Einspruch von Fritz Hill entschied der Verband zu unseren Gunsten. Eine Regel schreibt nämlich vor, daß die angesetzte Wiegezeit, ohne jeglichen Verzug, eingehalten werden muß. Da die Kämpfer von Berolina nicht rechtzeitig zum Wiegen erschienen, konnten wir als Gegenmannschaft die Punkte für uns verbuchen. Eine anschließende Austragung der Kämpfe hatte keinen Einfluß auf unseren Sieg.

**VfL Tegel ist also Berliner Mannschaftsmeister 1979 (siehe Bild!).**



#### **Schweizer Turnier in Basel:**

Uwe Frohnert in der 50-kg-Klasse erkämpfte sich von 11 Teilnehmern den 1. Platz. Der Deutsche Jugendmeister Busch ließ Heinz Frohnert von 10 Kämpfern in der 60-kg-Klasse den 2. Platz übrig. In der Gesamtwertung konnte Tegel von 15 Mannschaften den 7. Platz belegen. Eine beachtliche Anerkennung ist unseren trainings-fleißigen Brüdern zu gewähren.

#### **Schüler:**

Beim Turnier der C- und B-Jugendmannschaften belegten Dirk Schänig 29 kg, Oliver Welge 31 kg und Uwe Frohnert 52 kg jeweils den 1. Platz. Thorsten Brust 27 kg und Stephan Fiedler 37 kg konnten zweite Plätze verbuchen.

#### **Tegeler Ringer gegen eine Mannschaft aus West-Virginia**

Freitag, den 22. 6. 1979

Zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit gelang es unserem Abteilungsleiter Fritz Hill einen Freundschaftskampf gegen eine amerikanische Mannschaft in Tegel durchzuführen. Mit der Verstärkung von zwei Judokas konnten wir eine gemischte Jugend/Seniorenmannschaft stellen. Spannende Kämpfe die fast alle über die Zeit gingen, konnten uns Tegeler trotz kämpferischem Einsatz nicht vor einer Niederlage bewahren. Christian Kirst blieb als einziger unbesiegt. Nach dem sportlichen Teil fanden wir uns mit unseren Gästen in geselliger Runde im Vereinsheim ein. Erst nach Mitternacht lösten sich die deutsch-amerikanischen Unterhaltungen. Am darauffolgenden Samstag stand für die Amerikaner die Weiterreise nach Salzgitter auf dem Programm.

Karl-Heinz Kring

## **Lady Boutique**

**Marianne Schulze**

im Tegel-Center, Gorkistr., 1 Berlin 27,  
Tel.: 434 33 53

und im Kaufzentrum Siemensstadt  
Siemensdamm 43-44, 1 Berlin 13  
Tel.: 382 50 03

## **Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel**



**1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52**

**Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!**



## Tennis-Abteilung

**Kassenwart: Bernd Bredlow, Am Ried 11a, Berlin 28,**  
Tel.: 26 07-1, priv. 404 37 70

**Hallenwart: Siegfried Gelsdorf,**  
Roedernallee 132a, Berlin 26,  
Tel.: 43 04-1, priv. 414 29 31  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

**Sportwart: Peter Klingsporn,**  
Veltheimstr. 18a, Berlin 28, Tel.: 404 64 66

**Jugendwart: Thomas May, Senftenberger Ring 76,**  
Berlin 26, Tel.: 403 18 19

**Gerätewart: Gerhard Held, Milanstraße 22, Berlin 27,**  
Tel. (priv.): 431 57 95, (dienstl.): 883 10 77/78/79

**Schriftwart: Peter Senfleben, Heidenheimer Str. 26a,**  
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

**Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,**  
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

**Stellv. Abteilungsleiter: Gustav Wendt, Wilkestr. 7b,**  
Berlin 27, Tel.: 74 95-1, priv. 433 57 77

**Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,**  
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind mit den Endspielen im Juli 1979 abgeschlossen worden. Dabei gab es zum Teil spannende Spiele; auch einige Ergebnisse überraschten:

Im Mixed schlugen Carola Pollak und Thomas May das favorisierte Siegerpaar des Vorjahres Ingrid Zedler und Bernd Bredlow mit 4:6, 6:0 und 6:2. Auch im Herren-Doppel gelang es den Vorjahresmeistern Bernd Bredlow und Peter Klingsporn nicht, ihren Erfolg zu wiederholen; sie verloren gegen Heinz Hoinka und Detlef Naumann mit 7:6, 6:7 und 6:7.

Hier nun die vollständige Meisterliste des Jahres 1979:

**Damen-Einzel: Angelika Wohlfahrt (Siegerin gegen Ingrid Zedler mit 6:2, 6:1).**

**Seniorinnen: Bärbel Stegmess (Siegerin gegen Erna Fehst mit 6:2, 6:1).**

**Damen-Doppel: Anke Meix/Grit Niepel (Sieger gegen Karin Naumann/Ingrid Zedler mit 6:2, 6:4).**

**Herren-Einzel: Heinz Hoinka (Sieger gegen Jonny Grundschock mit 6:3, 6:3).**

**Herren-Doppel: Heinz Hoinka/Detlef Naumann (Sieger gegen Bernd Bredlow/Peter Klingsporn mit 6:7, 7:6, 7:6).**

**Senioren: Alexander Stegmess (Sieger gegen Gerhard Nitschmann mit 6:4, 6:1).**

**Mixed: Carola Pollak/Thomas May (Sieger gegen Ingrid Zedler/Bernd Bredlow mit 4:6, 6:0, 6:2).**

Allen Meistern herzlichen Glückwunsch; den Unterlegenen vielen Dank für ihren sportlichen Einsatz.

Im Juli 1979 gab es noch einen weiteren Höhepunkt an sportlichen Aktivitäten. Die Tennisabteilung hatte die Meisterschaften der II. Klasse des Berliner Tennis-Verbandes zu

organisieren. An diesen Meisterschaften durften alle Herren teilnehmen, deren I. Mannschaft in der II. Klasse gespielt hatten. Meister wurden im Einzel und im Doppel ermittelt; insgesamt nahmen 51 Herren im Einzel und 29 Doppel-Paare teil.

Meister wurde Liedecke (Spandau 1860), der Knuth (Hohengatow) mit 6:3, 6:3 schlug. Liedecke hatte zuvor den Vorjahresmeister Heinz Hoinka (VfL Tegel) in der Runde der letzten Vier ausgeschaltet. Im Doppel siegten Liedecke/Schumacher (Spandau 1860) gegen Böck/Knuth (Hohengatow) mit 6:4, 6:1.

Das Turnier verlief in fairer und freundschaftlicher Atmosphäre; leider nahmen an der Abschlußparty nur 63 Sportfreunde teil — gemütlich und nett verlief sie trotzdem.

An dieser Stelle sei besonders Heinz Pollak sowie dem Hauptsportwart Horst Lobert gedankt, die in gewohnter Weise mit viel Einsatz die Abteilungsleitung bei der Organisation des Turniers unterstützt haben.

Wie von der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, haben wir in diesem Jahr wieder eine Rangliste eingerichtet. Forderungsspiele finden laufend statt. Wir bitten alle, die es angeht, doch die Regeln für die Forderungsspiele zu beachten. Die Regeln hängen am „Schwarzen Brett“ aus. Wichtig ist insbesondere, daß ein Spieler, der in Urlaub geht, sich neutralisieren lassen muß. Rechtzeitig zum Beginn der Saison 1980 werden wir die Regeln im Mitteilungsblatt abdrucken.

Zum Schluß möchten wir jetzt schon auf unser Herbstvergnügen im Vereinsheim hinweisen: Es soll am 24. November 1979 stattfinden. Nähere Informationen hängen zu gegebener Zeit am „Schwarzen Brett“ im Vereinsheim aus.

In diesem Zusammenhang noch eine wichtige Information für unsere „Party“-Gänger: Am 17. 11. 1979 veranstaltet der Berliner Ten-

nis-Verband wieder einen großen „Ball“. Er findet im „Palais am Funkturm“ statt, der Eintritt beträgt 35,— DM. Kartenwünsche bitte beim Abteilungsleiter Peter Hennig anmelden.

Die Abteilungsleitung

### **ACHTUNG! WICHTIG! ACHTUNG!**

Wie in jedem Jahr steht uns im Winterhalbjahr 1979/80 wieder die städtische Sporthalle in der Mirastraße, jeweils am Donnerstag (19.30 bis 22 Uhr) und Sonntag (8 bis 18 Uhr) zur Verfügung. Wer interessiert ist, in dieser

Halle kostenlos zu spielen, muß sich umgehend beim Sportwart schriftlich melden.

### **BERICHTIGUNG!**

In der letzten Ausgabe 7/8 unseres Nachrichtenblattes hat sich in den Ergebnissen der Rundenspiele der Senioren auf Seite 18 ein Fehler eingeschlichen; es muß heißen:

1. Hermsdorf—VfL Tegel 6:3
2. VfL Tegel—BSC 1:8
3. Berliner Lehrer—VfL Tegel 4:5

P. S.



## **Tischtennis-Abteilung**

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille - Brücke - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2, Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14 - 109, Berlin-West

Liebe Tischtennisfreunde,  
eine der größten Veranstaltungen unserer Abteilung steht vor der Tür.

Unter dem Motto:

### **30 Jahre Tischtennis**

Im Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V.  
führen wir am 22./23. September 1979 ein  
**JUBILÄUMS-AUFSTIEGS-TURNIER**

für Schülerinnen, Schüler, Mädchen u. Jungen  
in der Tegeler Sporthalle, Hatzfeldtallee 19-25  
und in der Gabriele-von-Bülow-Oberschule,  
Tille-Brücke-Weg 63, 1000 Berlin 27, durch.

Für diese sicherlich größte, erstmalig in Berlin vorgesehene Veranstaltung benötigen wir ca. 50 bis 60 Helfer und Mitarbeiter. Wir werden am Schwarzen Brett im Vereinsheim eine Liste der benötigten Helfer und Mitarbeiter veröffentlichen. Darüber hinaus sind wir für jeden weiteren Helfer dankbar, da an 25 Tischen gespielt werden wird.

### **kurz notiert ...**

... vom 6. bis 8. Juli waren unsere Schüler und Jugendlichen in der Lüneburger Heide beim TuS Hermannsburg, alle Spiele konnten vom VfL überzeugend gewonnen werden...

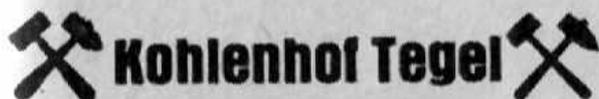
... unsere diesjährige Trimmveranstaltung „Tischtennis für Jedermann“ war wieder ein voller Erfolg und erbrachte einen beachtlichen Mitgliederzugang...

... alle Schüler und Jugendlichen ohne „Sport-Gesundheitspaß“ werden gebeten, sich denselben umgehend zu beschaffen...

... bis zum 7. September 1979 sind die Mannschaftsmeldekarten für Damen-, Herren-, Senioren-, Schüler- und Jugendmannschaften einzusenden...

... die Ausgabe der genehmigten Mannschafts-Meldekarten erfolgt am Donnerstag, den 20. September 1979 ab 18 Uhr im „Haus des Sports“ in der Bismarckallee 2, 1000 Berlin 33 ...

Gegr. 1902



**Kohlenhof Tegel**

**Gustav Arlt OHG**

im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

**ESSO Heizöl**

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.

**Denkt an Eure Beiträge!**

... für die Saison 1979/80 wurden 1 Damen-, 3 Herren-, 1 Senioren-, 1 Mädchen-, 1 Schülerinnen-, 5 Schüler- und 7 Jungenmannschaften gemeldet ...

... als Rundenspieltermine-Hinserie sind der 30. 9., 7. 10., 21. 10., 28. 10., 11. 11.,

18. 11., 9. 12. und 16. 12. für Damen- und Herrenmannschaften vorgesehen ...

... für Schüler- und Jugendmannschaften die Termine 29. 9., 6. 10., 10. 11., 24. 11. und der 8. Dezember ...

Gerhard Heise

## Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

**Oktober:**

82 Jahre: Friedrich Schröder (Tu - 26. 10.)

65 Jahre: Werner Janz (Tu - 19. 10.)

60 Jahre: Johann Panknin (HB - 4. 10.),  
Werner Mahlow (Tu - 11. 10.)

50 Jahre: Margarete Schaumann (Tu/2. Fr. -  
12. 10.)

**November:**

82 Jahre: Therese Hoffmann (Tu/2. Fr. - 6. 11.)

76 Jahre: Charlotte Kühne (Tu/2. Fr. - 11. 11.)

75 Jahre: Hans Haseleu (Tu - 19. 11.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:  
Turnen/1. Fr.: Astrid Dahms, Leonore Schulz

Wie alle Jahre kamen auch diesmal wieder Urlaubsgrüße von VfL-Kameraden aus aller Welt, wofür der Verein herzlich dankt:

Erich Bethke u. Alwine Drescher aus Bad Füssing u. Lüneburger Heide, Helga Cassube von der Insel Neuwerk, Eberhard Döll u. Familie aus dem Odenwald, Erwin Frick u. Frau Käthe aus Bad Gastein, Heinz u. Jutta Gerhardt vom Bodensee, Georg Gohlisch u. Frau aus Bad Ems, Paul Heinrich aus Moskau, F. u. A. Schröder aus Borkum/Nordsee, Walter u. Charlotte Schwanke aus dem Altmühltal, Familie Wiese aus Norwegen, das Bergsteiger-Trio Alfred Wiese, Rolf Endert u. Felix Kunst aus den Öztaler Alpen.

**DORETT·MODEN**  
 **BLUSEN-RÖCKE-STRICK**

**DORIS KÜSTNER**

**Treskowstraße 2  
1000 Berlin 27**



**434 44 25**



### Danksagungen:

Für die mir zugesandten Glückwünsche aus Anlaß meines Geburtstages sage ich recht herzlichen Dank.  
Elfriede Grundmann  
Judo-Abt.

Für die anläßlich meines 70. Geburtstages mir erwiesenen Gratulationen und Aufmerksamkeiten des Vereins und der Abteilungen möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen.  
Helene Fleschner  
Tu/2. Fr.

Für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich der Tennis-Abteilung meinen Dank aussprechen.  
Dagmar Pohl, Te-Abt.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag, sowie für die zahlreiche Beteiligung von Kameraden, die meiner Einladung zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier gefolgt waren, danke ich sehr herzlich.  
Willy Geier  
Tu.

Für die gut gemeinten Wünsche zu meinem 65. Geburtstag möchte ich hiermit allen Sportkameraden meinen herzlichsten Dank sagen. Ich habe mich sehr darüber gefreut.  
Heinz Leß (Judo)

†

### Walter Palme

Am 2. August 1979 ist er nach 65jähriger Mitgliedschaft im Alter von 77 Jahren für immer von uns gegangen.

Gezeichnet von langer schwerer Krankheit, stand er seit vielen Jahren dem Vereinsgeschehen nur noch passiv gegenüber, hat aber dem VfL Tegel bis zu seinem Tode die Treue gehalten.

Das wollen wir nie vergessen.

Einige seiner alten Kameraden gaben ihm bei der Urnenbeisetzung am 29. August auf dem neuen Tegeler Friedhof das letzte Geleit.

Der Verein gratuliert sehr herzlich Brigitte (geb. Söll) und Wolfgang Raché (1. Fr. Abt.) zur Geburt ihres Töchterchens.

### Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 11/12 1979 müssen bis zum 20. Oktober bei mir vorliegen.

# Fahrschule Jörg **WEITZEL**

Sterkrader Straße 35 · 1000 Berlin 27 · Tegel-Süd  
Telefon 432 80 11

Modernste Lehrmittel — Lehrmodelle — Filme — Dias

Fahrzeuge: Golf Schaltung  
Golf Automatic (ohne Aufpreis)

Wir erteilen auch nach längerer Fahrpause  
Auffrischungsunterricht.

Anmeldung jederzeit.

Bürozeiten: Montag—Freitag von 15—19 Uhr  
Samstag von 10—12 Uhr

# MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern  
bleibt man jung!**

Tegel,  
Berliner Str. 12  
Ecke Brunowstr.



Sportpreise  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)  
Schlieperstraße 68,  
Ruf: 433 85 66

**KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE**

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

*Tegeler*

*Seeterrassen | Palais am See*

**Gaststätten G.m.b.H.**

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

**Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01**

# Delbrouck Pelze

**IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL**

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

modisch und schick, werden im eigenen **ATELIER** angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 *Mitglied der Kürschner-Innung*

Anpassungsversicherungen

Ausstattungsversicherungen

Kapital- und

Lebensversicherungen

Rentenversicherungen

Sachversicherungen aller

Art, sowie Bausparkasse

Keine Sorge-  
 **Volksfürsorge**

**Hohe  
Steuerersparnis**

durch eine  
Direktversicherung  
im Rahmen der  
Betrieblichen  
Altersversorgung

**NEU!**

Lebensversicherung mit Sofortauszahlung in Verbindung mit  
einem günstigen Bank-Darlehen.

Unverbindliche Informationen über  
alle Versicherungsfragen erteilen:

**Organisationsleiter**

**Hans Zurborg**

Schluchseestr. 65

1000 Berlin 28

Tel. 4 02 25 51

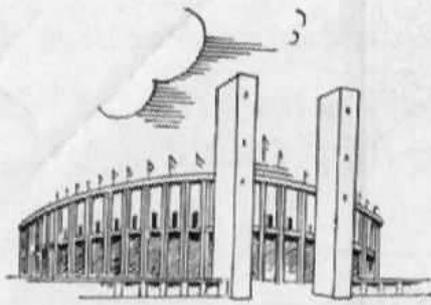
**Inspektor**

**Detlev Hohmann**

Ernststr. 30

1000 Berlin 27

Tel. 4 32 88 32



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# „Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung